Jahresbericht des Präsidenten

It is time to say goodbye.
Nach 6 Jahren als Präsident schreibe ich heute den letzten Jahresbericht zu Handen der Generalversammlung des Turnvereins Füllinsdorf.
Die Übergangs- und Konsolidierungsphase zum Gesamtverein ist erfolgreich abgeschlossen und der Vorstand macht in verschiedenen Chargen Platz für jüngere Kräfte. Die drei neuen Mitglieder des Vorstandes haben sich im Verlaufe des Jahres eingearbeitet und nehmen ihre Aufgaben eigenständig wahr.
Die vergangenen sechs Vereinsjahre waren geprägt vom Erfolg in der Jugendarbeit aber auch von den Schwierigkeiten um das Überleben der Aktivriege und - zum Teil - des Frauenturnens. Vor allem der Betrieb der Aktivriege gab auch dieses Jahr wieder zu vielen Fragen und Diskussionen Anlass, führte aber noch zu keinen tragfähigen Lösungen. Der erfolgreiche Fortbestand der Aktivriege ist leider nicht gesichert.

Das herausragende turnerische Ereignis des Jahres war sicher das **kantonale Turnfest** in Aesch. Alle Riegen haben in der einen oder anderen Form an Turnfesten teilgenommen und zum Teil hervorragende Resultate erzielt (Ranglisten bei den Riegenberichten). Ich gratuliere herzlich.
Das **Skiweekend** in Elm - wie immer von Andrea Handschin tadellos organisiert - war bei Bilderbuchwetter und tollen Schneeverhältnissen ein grosser Erfolg, hat Jung und Alt und gewöhnliche Wanderer begeistert. Die rückläufige Beteiligung verlangt aber nach einem neuen Modus und wurde wie die Ausschreibung für Februar 2011 zeigt, realisiert.
Der **Banntag** litt unter dem schlechten Wetter. Die Banntagshütte in der bisherigen Form hat allerdings ausgedient und das Mietzelt hat bei dem garstigen Wetter seinen Zweck erfüllt. In Zukunft stellt die Gemeinde das Zelt den Vereinen zur Verfügung.
Der von Patrick Sumi und seinen Kollegen von der Aktivriege organisierte Wettkampf beim **Eierlesen** mit dem Turnverein Liestal als Sparring Partner fand bei angenehmer Temperatur statt. Der "Eierlauf" auf der Schulstrasse bedingt - vor allem für die Zuschauer - noch ein paar organisatorische Anpassungen.
Die zweimalige **Papiersammlung** - unter Leitung von Willy Graf und Heinz Fricker - hat wiederum einen schönen Batzen in die Vereinskasse gespült und die vielen Helfer haben einen effizienten und kurzen Arbeitseinsatz ermöglicht.
Ein grosser Erfolg war das **Endturnen** - organisiert von den Jungen der Aktivriege und der Teilnahme aller Riegen und von Mamis und Papis. Mit dem vormittäglichen Dorf OL (leider bei misslichem Wetter) wurden Alt und Jung auf eine Dorferkundungsreise geschickt. Der Nachmittag war ganz dem Wettkampf in der Halle vorbehalten.
Die Ehrenmitglieder wurden wie in den letzten Jahren zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Diesmal nach Sissach zu einer Weindegustation bei Wiedmers im Zelglihof.

Der Vorstand hat sich an vier Sitzungen mit den Angelegenheiten des Vereins und an zwei Besprechungen mit den Technikleitern mit turnerischen und riegenrelvanten Aspekten befasst.
Mitglieder des Vorstandes besuchten alle Delegiertenversammlungen von BTV und BLTV, sowie die von den Riegen besuchten Turnfeste.
Im BLTV ging es vor allem um die neuen Strukturen und die Anpassung der Statuten, welche dann einhellig genehmigt wurden. Zu Diskussionen Anlass gaben die doch saftigen Erhöhungen der Beiträge an den STV.
Beim BTV Liestal sind die Zukunftsaussichten düster, sehen doch die Delegierten wenig Nutzen eine Verband am Leben zu erhalten welcher für die Vereine keine relevanten

Angebote anbieten kann. Im Moment erscheint eine Auflösung nur noch eine Frage der Zeit.

Mitten in der Sommerpause hat uns der Tod von Hanspeter Brodbeck tief getroffen. Wir stehen alle vor dem Unerklärbaren und sind hilflos. Hanspeter hat sich als Ko-Leiter der Männerriege für das Turnen und unseren Verein immer voll eingesetzt. Es gilt im mein und unser aller Dank und die Gewissheit ihn in guter Erinnerung zu behalten.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Leiterinnen und Leitern die viel Zeit in die Vorbereitung und die Durchführung der Turnstunden investieren und im Jugendbereich oft als Erzieher wirken müssen. Mein Dank gilt auch all jenen Vereinsmitgliedern die sich im Rahmen von Vereinsaufgaben und -anlässen freiwillig zur Verfügung stellen
Und "last baut Not least" bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Initiative und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gesundes 2011

Euer Präsident
Jürg Schellenberg

Jahresberichte der Riegen:

Männerriege

Das vergangene Jahr brachte uns Hoch und Tiefs.

Skiweekend 13./14. März
Wie jedes Jahr genossen alle Ski-und Schneefans ein tolles Weekend in Elm. Herzlichen Dank an Andrea und Roland fürs Organisieren.

Kantonal Turnfest Aesch 11./13. Juni
Zum Auftakt nahmen wir am Freitagabend mit 2 Mannschaften am 3 Spiel Turnier teil.
Nach der Vorrunde qualifizierten sich beide Mannschaften für den Finaldurchgang, den wir mit einem 3. und einem 6. Rang beendeten.
Am Samstag früh am Morgen war Besammlung. Nun ging es zum eigentlichen Wettkampf, dem 3 teiligen Vereinswettkampf den wir in der Kategorie 55 + Senioren mit 8 Turner und Kategorie 35 + Männer/Frauen mit 13 Turner bestritten. Bereits um 8.45 Uhr begann der 1. Wettkampfteil Fachtest Allround der aus drei Disziplinen Bestand.
Der Start glückte uns sehr gut. Mit den Noten Kat. Senioren 9.27 und Kat. Männer 8.72 konnten wir den ersten Teil abschliessen.
Mit dieser Vorlage gingen wir hochmotiviert um 10.45 Uhr zum 2. Wettkampfteil Fit + Fun. Mit den Noten Kat. Senioren 7.57 und Kat. Männer Kugel 9.92 und Fit + Fun 7.92 waren nicht alle zufrieden.
Nun wollten wir um 11.45 Uhr am 3. Wettkampfteil Fit + Fun bei den letzten 2 Disziplinen noch mal Alles geben. Das gelang uns hervorragend. Mit der Kat. Senioren erreichten wir die Höchstnote 10.0 und Kat. Männer 9.81. Mit den Gesamtnoten in der Kat. Senioren von 26.84 und Kat. Männer 27.22 waren wir alle gespannt zu welchem Rang es reichen würde.
Darum war am Sonntagmorgen der Gang zur Resultattafel das Erste am Turnfest. Die freudige Tatsache: Kat. Senioren im 2. Rang und die Kat. Männer im 8. Rang, damit haben wir alle Erwartungen übertroffen. Es war ein gut organisiertes und Erfolgreiches Turnfest.

Juli
Wie Nahe Freud und Leid beisammen sind mussten wir im Juli erfahren. Noch in Aesch am Turnfest, sowie beim Sommerprogramm/Golf spielen war Hanspi motiviert und voller Ideen mit dabei. Nur wenige Tage danach schied Hanspi aus dem Leben. Für uns alle unfassbar, nicht zu verstehen. Wir haben einen liebenswerten, engagierten Turnkameraden und Leiter verloren. Hanspi wir werden dich nie vergessen.

Turnfahrt 28./29. August
Und wieder einmal wurde das Sportliche mit dem Kulinarischen vereint. Die Turnfahrt unter der Leitung von Jürg Schellenberg, führte uns in die Ostschweiz. Nach der Bahnfahrt und einer Wanderung von ca. 2 1/2 Std. von Heerbrugg nach Altstätten, genossen wir einen Apéro im Alten Rathaus Belgach mit anschliessendem Mittagessen im Schloss Weinstein.
Danach ging's mit der Appenzellerbahn von Altstätten- Gais -Appenzell-nach Weissbad. Nach einer mega Zwischenverpflegung die Heinz Fricker organisierte, erreichten wir nach einer Wanderung von ca. 1 Std. unser Tagesziel das Hotel Krone in Brülisau.
Am Sonntag brachte uns dann die Seilbahn zum Hohen Kasten. Nun ging's wieder zu Fuss bis zur Stauberenkanzel, wo wieder Kaloriennachschub angesagt war.
Leider war der Regen ein ständiger Begleiter, was aber der Geselligkeit keinen Abbruch tat.

Endturnen 17. Oktober
Die Aktivriege organisierte ein abwechslungsreiches Turnen für Alt und Jung.
Diejenigen die dabei waren hatten jede Menge Plausch.

Weihnachtsmarkt 4. Dezember
Die Männerriege am Grill: Da gibt's immer Wurst vom Grill.

Weihnachtshock 18. Dezember
Die Wanderung führte uns wie letztes Jahr von Frenkendorf übers Felsenheim zur Waldhütte der Männerriege Frenkendorf wo uns Max und Fritz schon erwarteten. Nach einer Zwischenverpflegung ging's weiter nach Pratteln und übers Erli zurück nach Frenkendorf. Nach geselligem Beisammensein mit Kegeln und Jassen durften wir mit unseren Frauen zusammen ein feines Nachtessen geniessen. Dem Organisator Willi ein herzliches Dankeschön.

Ich möchte allen für die tolle Unterstützung in diesem nicht so einfachen 2010 danken.

Reini

Frauenriege

Liebe Turnkolleginnen und Kollegen

Das Jahr 2010 war geprägt vom Kantonalen Turnfest in Aesch. Es standen diverse Proben vor dem definitiven Fest an.

28.4/30.4.2010 Mairöseli
Auch dieses Jahr haben wir die „Röseli" gefertigt und dann die 4 Bäume geschmückt.

13.5.2010 Banntag
Trotz nicht sehr schönem, warmem Wetter konnten wir einen guten Zustupf in die Kasse erwirtschaften. Die Frauen haben sich vor allem um den Kuchen- und Kaffeestand gekümmert.

13.6.2010 Kantonales Turnfest in Aesch
Das Fest begann bei relativ schönem Wetter und endete mit Regen bei unserer Vorstellung (wie immer werden die Frauen verregnet). Die Vorstellung war dann durch die Eile, das Programm zu beenden, ein bisschen chaotisch ausgefallen, aber dennoch hatten wir Frauen einen guten Tag miteinander erlebt.

23.6.2010 „Brötle" auf der Ruine Altenburg
Dieses Jahr konnten wir bei schönem Wetter auf der Ruine Altenburg grillieren

Nach den Sommerferien war die erste Aktion das **Papiersammeln am 14.8.10**.

4./5.9.2010 Frauenriegereise nach Vallorbe/Lac de Joux
Bei schönem Wetter fanden sich 10 Frauen am Bahnhof Frenkendorf ein. Beim Zwischenhalt in Olten hatte uns Maeder Margrit bereits mit Kaffee und Gipfeli verwöhnt. Anschliessend fuhren wir mit der Bahn nach Yverdon-les-Bains und weiter mit dem Bus nach Vallorbe. Wir besuchten die Grotte, welche sehr eindrücklich, gross und schön ist. Die Wege sind sehr gut begehbar. In der Nähe der Grotte nahmen wir, natürlich aus dem Rucksack, unser Mittagessen ein. Nachher ging es dann bergwärts am Lac de Brenet entlang nach Le Pont, wo wir unser Hotel hatten. Am Sonntag wanderten wir am Lac de Joux entlang nach Le Sentier. Unterwegs fand in L'Abbaye ein Drachenbootrennen statt. Mit der Bahn ging's dann über Lausanne wieder nach Füllinsdorf zurück.

22.9.2010 Besuch der Firma Villeroy und Boch in Lenzburg
Evi hatte für uns diesen Besuch arrangiert. Mit einem feinen Nachtessen wurde dieser Ausflug beendet.

17.10.2010 Endturnen
Beim diesjährigen Endturnen waren die Frauen untervertreten. Nur Brigitte und Ruth nahmen teil.

27.10.2010 Turnstand
Auch dieses Jahr fand wieder der Turnstand der Frauenriege statt. Bei Wein, Kaffee und Kuchen wurde der Abend gemütlich beendet.

13.11.2010 Papiersammeln
Wir hatten wieder Wetterglück. Mit vielen Helferinnen und Helfern hatten wir das viele Papier relativ rasch gesammelt.

17.12.2010 Weihnachtsfeier
Brigitte und Liliane organisierten dieses Jahr die Weihnachtsfeier. Nach einem Spaziergang vom Gemeindehaus zum Clubhaus Kittler wurde uns von den beiden Frauen und Nöggi ein feines Nachtessen serviert.

Ich möchte mich bei allen Frauen, die etwas organisiert haben oder fleissig ins Turnen gekommen sind, herzlich bedanken.

Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei unseren beiden Leiterinnen Brigitte und Sabine, welche ihre Lektionen stets interessant, humorvoll und manchmal anstrengend gestaltet hatten.

Anni Dieffenbach

Aktivriege

2010 war ein eher ruhiges Jahr für die Aktivriege.
Ende letztes Jahr hatten wir in einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, im 2010 an keinen Wettkämpfen teilzunehmen. Trotzdem fanden die Trainings wie gewohnt statt. Oft machten wir Kraft- und Konditionscircuits, aber auch Rope Skipping, Joggen und natürlich zum Abschluss jeweils ein Spiel standen auf dem Programm.
Am 12. Juni unterstützten Didi und ich die Männerriege am Kant. Turnfest in Aesch. Es war ein toller Tag und wir konnten bei den diversen Fachtests und im Kugelstossen die Männerriege kräftig unterstützen.
Ein Highlight fand am 31. August statt. Da fuhren wir nach Sissach zur Sportanlage Tannenbrunn. Unter der Leitung von Andy Ballmer absolvierten wir ein Bob-Anstoss-Training. Nach dem Aufwärmen machten wir einige Lauf- und Koordinationsübungen. Danach zeigte uns Andy wie man den Bob korrekt anstösst. Dazu stand uns das Trainingsgerät vom Race Team Albrecht zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um ein Metallgestell auf 4 Rollen, einer Vorrichtung um Gewichte aufzupacken und den 4 Griffen, welche für das Anstossen benötigt werden. Mit den Tipps von Andy versuchten wir uns also im Einzel-, Zweiter und Viererteam. Was relativ simpel aussieht, ist tatsächlich gar nicht so einfach. Denn nur mit der richtigen Technik bringt man den Bob kräftig in Schwung. Und in die Beine geht's auch. Danke Andy für den spannenden Einblick.

Trotzt dem kühlen und regnerischen Wetter fand das Endturnen am 17. Oktober statt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Turnerinnen und Turner, ob gross oder klein, für das aktive Mitmachen bedanken. Auch ein herzliches Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, welche mich tatkräftig unterstützten!
Ab Ende Oktober fingen wir mit den Vorbereitungen für den Turnerabend an und hoffen auf einen erfolgreichen Event.

Sumi Patrick
Hauptleiter Aktive

J&S-Gruppe

Ein ereignisreiches Vereinsjahr neigt sich wieder dem Ende zu. Highlight des Jahres 2010 war das Regioturnfest am 20. Juni in Anwil. Obwohl die Grosswetterlage nichts Gutes prophezeite, kamen wir dank dem Einfallsreichtum einiger Leiter/innen mehr oder weniger trocken durch den Anlass.
Doch der guten Stimmung konnte das Wetter nichts anhaben. Voll motiviert starteten wir in die Disziplinen Kugelstossen, Hindernislauf, Hochweitsprung und Ballweitwurf. Am Nachmittag haben wir uns dann noch mit anderen Jugendlichen in der Pendelstaffette gemessen. Schliesslich belegten wir im Vereinswettkampf mixed (Stärkeklasse 2), den guten 5. Rang von 5 ☺.
Aber nicht nur wettkampfmässig war was los!
Auch wir haben uns verändert. Seit den Herbstferien 2010 sind wieder viele Kinder aus den unteren Stufen zu uns gestossen. Mit rund 17 interessierten und motivierten Jugendlichen im Alter von 10-16 Jahren freuen wir uns, ein weiteres Wettkampfjahr bestreiten zu können. Und dies, unter neuer Leitung!
Seit März 2010 hat Christian Wolf die Hauptleitung im J&S-Turnen übernommen. Christian turnt schon viele Jahre im Turnverein Füllinsdorf und war bereits in den letzten 3 Jahren ein engagierter Unterstützungsleiter in der J&S-Gruppe. Christian bringt zusammen mit Nicole und Philipp viele neue Ideen in unsere abwechslungsreichen Turnstunden.
Wir freuen uns sehr, die turnerische Verantwortung in die Hände dieses jungen Teams weitergeben zu dürfen.

Turnerische Grüsse
Jens, Nicole, Christian, Philipp

Jugendriege Knaben

So, jetz isches ändi Johr und ich sött wider chli öpis verzellä.

Wasi sehr erfreulich darf sägä, mir hän wider 13-15 Buäbä bi eus in dr Turnstund. Mir düän am Zischtig vo 7-8 immer ä tolli Stund zämmä verbringä.

Zersch mol simer im Summer am Regio Turnfescht in Anwil gsi.
Hui, das isch denn scho bitzli ä früschi und am Schluss au no füächti Sach gsi-))
Dennoch hei mr dr 5.Platz gmacht. Mit 23.12 Punkt simer au gar nid wyt vom 4. Rang wäg gsi (24.32).

Klar, do gits no bitzli Pontenzial nach vornä. Isch aber au bitzli diä schlächti Punktebewärtig Schuld gsi. Do hoffi scho, dases mol ä Änderig git, denn so sin villi Chind benochteiligt.

Jetz simmer schwer am üäbä, dass dr Turnerobä ä super Ahlass wird. Wartet nur, das git ä super Sach und mini Chleinä zeigä Euch, was mä alles am Bodä und dr Barä cha zeigä!

So, ich wünsch allnä ä schöni Feschtzyt.

Silvan Tschopp
Andi Muheim

Mädchenriege

Es war ein tolles Jahr mit unseren 14 Mädchen, die praktisch alle lückenlos und motiviert ins turnen kamen.

Der Kt. Jugitag ging ein bisschen nass und glitschig über die Bühne, aber die Kids hatten trotzdem einen riesen Spass.

Als Abschluss vor den Sommerferien gingen wir noch mit den Velos in den Wald grillieren.

Unser 1-tägiger war auch super, wir waren im Zürcher-Zoo.

Dieses Jahr haben wir auch wieder toll gebastelt für den Weihnachtsmärt.

Das Jahr geht zu Ende und wir sind schon fleissig am trainieren für den Turnerabend im Januar.

Nicole und Céline

Leiterbricht KITU

S'Johr 2010 het g'startet und d`Chinder sin wieder ganz begeistert ins Kitu - Turne cho.
Am 20.Juni hei mir in Anwil am Regionale Jugendturnfescht mitgmacht. Mir hei bi trockenem Wätter dä Wettkampf chönne gniesse und unseri Chinder hei alles geh. Doch leider hets die vorderi Wuche sehr stark grägnet und somit isch s ganze Gländ e richtigi Sumpflandschaft gsi. Mir Leiter hei freud gha, wie motiviert sy mitgmacht hei und sind stolz uf euses Kitu. Si hei in dr 1. Stärkeklass dr 7.Platz erreicht. D Gsamtnote isch 28.02 gsi und si hei vier verschiedeni Diszipline bewältigt. Dr Ballzielwurf, dr Memorielauf, dr Wassertransport und dr Hindernisslauf. Bi dr'Pändelstaffette isch die einti Gruppe sogar ins Final cho. D'Nervosität het dört allerdings gunnä und so si mir 6. wordä.
Doch leider hets den bi dr Rangverkündigung no so richtig grägnet, dass mir pflotsch nass gsi si! Doch am Endi vom Tag si alli z friede und müed hei cho.
Nach de Summerferie hei ganz vil Kitu Chinder am 1-tägige Usflug teilgnoh. Mir si im Zoo in Züri gsi. Au do hei mir e tolle Dag erläbt bi sehr schönem Wätter. Nach ere ca. 1 stündige Carfahrt hei mir uns ufe Weg gmacht für in Zoo. D Kinder heis richtig gnosse die ville Tier chöne z bestunne, doch nid nur d Tier hei si gnosse sondern au die super tolle Spielplätz. Oder mit em Wägeli, wo d Kinder hei chöne dri hocke, dure Zoo z düse☺ Mit vill Spiel und Spass si z Obe alli Gsund und Müed hei gange.
Vor de Herbstferie hei mir Buebe vom Kitu in d`Bueberiegi, und Meitli in Meitliriegi chönne schicke. Was natürlich toll isch für e Nochwuchs. Doch isch es das Johr nid so e starke Johrgang gsi, es hei nur es paar wenigi chöne in d Buebe- und Meitliriegi wächsle.

Do mir das Johr zum erschte mol e Warteliste gha hei im Kitu Turne, hei mir in de Kindergärte gar kei Werbig gmacht. Sondern hei grad die Kinder chöne uf neh wo scho längers gwartet händ zum cho Turne.
D`Chinder chömme mit emene Strahle und voller Elan ins Turne, was uns Leiterinne natürlich sehr motiviert. Unser Ziel für`s negschte Johr isch:

- Dr'Turnerobä im Januar
- Am Regionale Jugendturnfescht in Maisprach au wieder teilneh mit vil Spass und Freud
- Die ganzi Förderig im Bewegigs- und Sportliche Berich bi de Kinder

Mir Leiterinne freue uns uf ganz villi und tolli Turnstunde mit euch. Denn es isch immer schön die strahlende Gsichter im Turne z gseh.

Nicole, Claudia und Céline